

**Bau- und Umwelttechnik Gesellschaft für ökologisches Investment mbH & Co.**  
**Windkraft Leutersdorf KG**



Windkraft KG – Mozartstraße 23 – 33129 Delbrück

**An die  
Gesellschafter/innen der  
Windkraft Leutersdorf KG**

**Geschäftsführung:**

Mozartstraße 23  
33129 Delbrück-Ostenland  
Tel 05250 / 932680  
Fax 05250 / 932681

**Büro Niedersachsen:**

Zur Auheide 7  
49176 Hilter  
Tel 05409/96014  
Fax 05409/96015  
eMail: [but-gmbh@t-online.de](mailto:but-gmbh@t-online.de)

**Ihr Ansprechpartner:**

Jürgen Wrona

**Datum:**

03.04.2014

**Einladung zur 18. ordentlichen Gesellschafterversammlung**

**Sehr geehrte/r Gesellschafter/in,**

hiermit lädt Sie die Geschäftsführung der Komplementär-GmbH zur 18. ordentlichen Gesellschafterversammlung der Bau- und Umwelttechnik Gesellschaft für ökologisches Investment mbH & Co. Windkraft Leutersdorf KG ein. Termin für die Versammlung ist:

**DIENSTAG , 29. APRIL 2014 , 18.30 Uhr**  
**im Ausstellungsgebäude „Lautex-Erinnerungen“**  
**Straße der Jugend 13a in 02794 Leutersdorf**  
(sh. Wegbeschreibung auf der Rückseite)

**TAGESORDNUNG**

**1) Eröffnung**

- Begrüßung der Gesellschafter/innen
- Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Gesellschafter ordnungsgemäß geladen und in der Versammlung mindestens 25 % des Kommanditkapitals vertreten sind. Sollte die Versammlung beschlussunfähig sein, so kann gem. § 7 des Gesellschaftsvertrages innerhalb einer halben Stunde eine neue Gesellschafterversammlung mit gleicher Tagesordnung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die vorhandenen oder vertretenen Stimmen beschlussfähig ist.

- Wahl des Protokollführers
- Beschluss der Tagesordnung
- Wahl des Versammlungsleiters

**2) Berichte**

**Bericht der Geschäftsführung**

- Betriebsführung und Betriebsergebnisse des Windparks Leutersdorf
- Geschäftsentwicklung und finanzielle Situation der Gesellschaft
- Direktvermarktung der erzeugten Windenergie
- Aussicht auf die weitere Geschäftsentwicklung / Finanzplanung für das Jahr 2014

**Bericht des Beirates**

- Tätigkeit und Beschlüsse des Beirates

**Aussprache über die Berichte der Geschäftsführung und des Beirates**

### 3) Jahresabschluss 2013

- Erläuterung des festgestellten Jahresabschluss 2013
- Aussprache über den Jahresabschluss 2013
- Verwendung des Jahresergebnis bzw. des Liquiditätsüberschuss / Entscheidung über Barausschüttung
- Entlastung der geschäftsführenden Komplementärin

### 4) Anträge

Jeder Gesellschafter hat gemäß § 7 (12) des Gesellschaftsvertrages das Recht, Anträge zur Gesellschafterversammlung einzubringen. Die Anträge müssen der Geschäftsführung mindestens eine Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form vorliegen. Nicht fristgerecht eingebrachte bzw. während der Versammlung gestellte Anträge werden nur auf die Tagesordnung gesetzt und behandelt, wenn die Gesellschafterversammlung mehrheitlich zustimmt.

### 5) Verschiedenes

- Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG)
- Repowering des Windparks Leutersdorf
- Sonstiges

---

#### Hinweise:

+ Die Geschäftsführung hat die Internet-Homepage [www.bau-und-umwelttechnik.de](http://www.bau-und-umwelttechnik.de) eingerichtet, die auch Informationen über die Windkraft Leutersdorf KG enthält. Dort können Sie abrufen:

- Ertragsdaten des Windparks Leutersdorf
- Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2013
- Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2014
- Aktualisierte Ergebnisprognose bis 2020
- Jahresabschluss 2013 mit Erläuterungen

Wer keinen Internet-Zugang hat, kann die Unterlagen telefonisch oder per Fax bei der Geschäftsführung anfordern (Tel. 05250/932680, Fax 05250/932681)

+ Die Zufahrt zum Ausstellungsgebäude „Lautex-Erinnerungen“ in Leutersdorf erfolgt von der Seifhennersdorfer Straße / Hauptstraße über die Mittelstraße und ist ausgeschildert (weiße Schilder an der Hauptstraße in Höhe der Sparkasse bzw. der Apotheke). Im Ausstellungsgebäude präsentiert der Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf Exponate aus der mehr als 700jährigen Geschichte der Oberlausitzer Textilindustrie.

+ Treuhänderin Christa Hampel wird bei der Versammlung das Stimmrecht aller Kommanditisten wahrnehmen, die einen Treuhandvertrag mit ihr abgeschlossen haben. Jeder dieser Kommanditisten kann der Treuhänderin eine Weisung erteilen. Frau Hampel ist dann bei seiner Stimmabgabe an Weisungen der Anleger gebunden. Wird keine Weisung erteilt, ist die Treuhänderin in ihrer Stimmabgabe frei.

+ Jeder Anleger, der einen Treuhandvertrag abgeschlossen hat, kann seine Rechte in der Versammlung selbst ausüben, wenn die Treuhänderin vorher schriftlich informiert wurde (sh. § 6 des Gesellschaftsvertrages und § 2 des Treuhandvertrages). Jeder Gesellschafter kann sich im übrigen mit schriftlicher Vollmacht (formlos) durch einen anderen Gesellschafter vertreten lassen (sh. § 7 des Gesellschaftsvertrages).

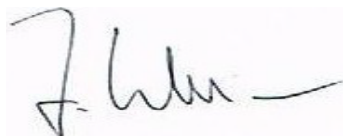
+ Die Ergebnismitteilung für das Geschäftsjahr 2013 sowie die Information über den Stand Ihres Kapitalkontos erhalten Sie Anfang Mai zusammen mit der Niederschrift von der Gesellschafterversammlung.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Geschäftsführung gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Hermann Lanwermeyer  
Geschäftsführer der Komplementär-GmbH



Jürgen Wrona  
Geschäftsführer der Komplementär-GmbH

**Bau- und Umwelttechnik Gesellschaft für ökologisches Investment mbH & Co.  
Windkraft Leutersdorf KG**

**Bilanz 31.12.2013**

<b>Aktiva</b>	<b>Geschäftsjahr in Euro</b>	<b>Passiva</b>	<b>Geschäftsjahr in Euro</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Kommanditkapital</b>	
I. Sachanlagen		- gezeichnete Kommanditeinlagen	464.253,03
- Grundstücke	2.849,73	<b>B. Rücklagen</b>	
- Technische Anlagen und Maschinen	12,00	- Agio von Kommanditisten	5.064,35
II. Finanzanlagen		<b>C. Verlustvortrag</b>	
- Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	- Verluste vor Verrechnung	367.869,93
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>D. Jahresüberschuss</b>	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		- Jahresgewinn	45.981,36
- Kurzfristige Forderungen	9.833,66	<b>E. Rückstellungen</b>	
- Forderungen gegen Gesellschafter	221.317,30	- Steuerrückstellungen	5.900,11
- Sonstige Vermögens- gegenstände	469.195,71	- Sonstige Rückstellungen	51.417,94
II. Flüssige Mittel		<b>F. Verbindlichkeiten</b>	
- Guthaben bei Kreditinstituten	7.212,65	- Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	196.900,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	665,36
- Aktive Rechnungsabgrenzung	401,77	- Sonstige Verbindlich- keiten inkl. Umsatzsteuer	308.510,60
	-----		-----
	710.822,82		710.822,82

**Bau- und Umwelttechnik Gesellschaft für ökologisches Investment mbH & Co.  
Windkraft Leutersdorf KG**

**Gewinn- und Verlustrechnung 2013**

	<b>Geschäftsjahr in Euro</b>
Umsatzerlöse	121.482,32
Sonstige betriebliche Erträge	16.131,53
Geschäftsführung und Haftungsvergütung	9.507,60
Abschreibungen	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	
- Mieten, Pachten	4.032,60
- Versicherungen, Beiträge, Gebühren	7.152,17
- Reparaturen/Instandhaltungen	28.764,99
- Rechts- und Beratungskosten	4.923,00
- Sonstige Aufwendungen	6.401,26
- Rückstellung für Rückbau	5.000,00
- Periodenfremde Aufwendungen	0,00
- Gewerbesteuer	5.962,00
Zinseinnahmen und ähnliche Erträge	0,00
Zinsausgaben und ähnliche Aufwendungen	
- Zinsausgaben	19.888,87
<b>Jahresgewinn</b>	<b>45.981,36</b>

## Erläuterungen zur Jahresbilanz 2013

Die handelsrechtliche Jahresbilanz 2013 wurde von Steuerberater A. Meyer (Münster) erstellt und weist folgende Positionen aus:

### Aktiva

#### A. Anlagevermögen

- Grundstücksgleiche Rechte 2.849,73 € (Grundstückskauf inkl. Kosten für Beurkundung, Grundbucheintrag und Vermessung 2.848,73 €; Erinnerungswert für Straßenausbau 1,00 €)
- Technische Anlagen 12,00 € (Erinnerungswert für abgeschriebene Windenergieanlagen etc)
- Finanzanlagen 0,00 €

#### B. Umlaufvermögen

- Forderungen aus Lieferungen und Leistung 9.833,66 € (Einspeisevergütung für Dez inkl. MWSt)
- Forderungen gegen Gesellschafter 221.317,20 € (Ausschüttungen inkl. Zinsabschlag/Soli-Zuschlag)
- Sonstige Forderungen 466.944,08 € (Ansprüche aus Rückdeckungsversicherung)
- Sonstige Vermögensgegenstände 2.251,63 € (abziehbare Vorsteuer)
- Guthaben bei Kreditinstituten 7.212,65 € (Bestand auf Geschäfts- und Festgeldkonto)

#### C. Rechnungsabgrenzungsposten 401,77 € (Versicherungszahlungen)

### Passiva

#### A. Kommanditkapital

- Gezeichnete Kommanditeinlagen 464.253,03 €

#### B. Rücklagen

- Agio von Neukommanditisten 5.064,35 €

#### C. Verlustvortrag

- Verluste vor Verrechnung 367.869,93 €

#### D. Jahresüberschuss

- Jahresgewinn 45.981,36 € (sh. Gewinn- und Verlustrechnung)

#### E. Rückstellungen

- Steuerrückstellungen 5.900,11 € (Gewerbesteuer 5.024,00 €; Umsatzsteuern 876,11 €)
- Sonstige Rückstellungen 51.417,94 (Erstellung des Jahresabschluss 4.500,00 €; Rückbau der Windenergieanlagen 45.905,00 €; Aufbewahrungspflichten 1.012,94 €)

#### F. Verbindlichkeiten

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 196.900,00 € (Darlehen von KSK Löbau-Zittau)
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung 665,36 € (Betriebskosten an Windpark Oberlausitz KG für Dez 290,51 € inkl. MWSt; Buchführung 374,85 € inkl. MWSt)
- Sonstige Verbindlichkeiten 308.510,60 € (Privatdarlehen 303.000,00 €; Fahrt-/Telefonkosten von Herrn Strietzel 581,70 €; Umsatz- und Gewerbesteuern 4.928,90 €; )

### Gewinn/Verlust

Umsatzerlöse 121.482,32 € (Erlöse aus Stromverkauf und Marktprämie)

Sonstige betriebliche Erträge 16.131,53 € (Ertrag aus Rückdeckungsversicherung 15.984,13 €; Auflösung einer Rückstellung 147,40 €)

Geschäftsführung und Haftungsvergütung 9.507,60 € (Geschäftsführungsvergütung 6.900,00 €; Haftungsvergütung 2.607,60 €)

Abschreibungen 0,00 €

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Pacht 4.032,60 € (Pachtzahlungen an Grundeigentümer)
- Versicherungen, Beiträge, Gebühren 7.152,17 € (Maschinen-, Betriebsunterbrechungs- und Haftpflichtversicherung 7.022,17 €; IHK-Beitrag 130,00 €)
- Reparaturen/Instandhaltung 28.764,99 € (Wartung 6.300,00 €; Reparaturen 22.464,99 €)
- Rechts- und Beratungskosten 4.923,00 € (Jahresabschluss und Steuererklärungen 4.500,00 €; Buchführung 315,00 €; Anmeldung zum elektr. Handelsregister 108,00 €)
- Sonstige Aufwendungen 6.401,26 € (Betriebskostenerstattung an Windpark Oberlausitz KG 4.045,20 €; Treuhänderkosten 727,80 €; Beiratsentschädigung 306,78 €; Telefonkosten 495,48 €; Fahrtkostenerstattung an Herrn Strietzel 478,20 €; Konto-/Depotgebühr 97,80 €; Spende 250,00 €)
- Rückstellung für Rückbau 5.000,00 €
- Gewerbesteuer 5.962,00 €

Zinseinnahmen und ähnliche Erträge 0,00 € (Zinsen für Festgeldkonto)

Zinsausgaben und ähnliche Aufwendungen 19.888,87 € (Zinsen für Privatdarlehen 10.239,55 €; Zinsen für Bankdarlehen 9.648,12 €; Sollzinsen 1,20 €)

**Jahresgewinn 45.981,36 € (entspricht 9,90 % des Kommanditkapitals)**

**Bau- und Umwelttechnik Gesellschaft für ökologisches Investment mbH & Co.  
Windkraft Leutersdorf KG**

**Einnahmen und Ausgaben 2013 / Finanzplanung 2014**

(Angaben jeweils in € ohne MWSt)

<b>Einnahmen</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Prognose für 2013 vom 05.04.2013</b>	<b>Prognose für 2014</b>
Stromverkauf	121.482,32	166.250	161.330*
Zinsen/Erträge aus Wertpapieren etc.	0,00	50	20
<b>Gesamt</b>	<b>121.482,32</b>	<b>166.300</b>	<b>161.350</b>
<b>Ausgaben</b>			
Geschäftsführung/Haftungsvergütung	9.507,60	9.508	9.508
Betriebskostenerstattung an WP OL KG	4.045,20	3.750	4.000
Telefon-, Fax- und Fahrtkosten	973,68	800	800
Beratungskosten/Gericht/Buchführung	4.923,00	5.500	5.500
Versammlung/Beirat/Treuhänderin	1.034,58	1.100	1.100
Versicherungen	7.022,17	8.700	7.250
Wartung/Reparatur	28.764,99	21.050	21.050**
Pacht	4.032,60	4.000	4.100
Zinsen/Tilgung (Bank)	9.649,32	9.648	9.648
Zinsen/Tilgung (privat)	5.239,55***	27.784	37.763
Sonstiges (Beiträge, Konto etc.)	477,80	500	500
Gewerbesteuer	5.962,00	8.000	11.000
<b>Gesamt</b>	<b>81.632,49</b>	<b>100.340</b>	<b>112.219</b>

\* Bei der Einspeisevergütung werden ein Jahresenergieertrag von 1,7 Mio. Kilowattstunden (kWh) und eine Vergütung von 9,49 ct/kWh aus der Direktvermarktung inkl. Marktprämie angenommen

\*\* Neben Wartungskosten von 6.050 Euro sind 15.000 Euro für Reparaturen und Instandhaltungen berücksichtigt

\*\*\* Prognostiziert waren eine Tilgung der Privatdarlehen um 18.000 Euro und Zinsen von 9.784 Euro  
Tatsächlich wurden Privatdarlehen in Höhe von 5.000 Euro zusätzlich aufgenommen und Zinsen von 10.239,55 Euro gezahlt..

Stand: 03.04.2014